

Rechenschaftsbericht des Referats für politische Bildung für Mai 2021

Mitarbeiter*innen: Florian Borck, Debora Eller, Hauke Fischer
Referent: Stefan Schröder



Regelbetrieb:

Auch im vergangenen Monat war das Referat für politische Bildung coronabedingt in seiner Arbeit eingeschränkt. Daher hat das Referat seinen Corona-Betrieb fortgesetzt und auf interessante Vorträge, Dokumentation und lesenswerte Artikel verwiesen. Das Referat hat seinen immer montags erscheinenden Wochenüberblick, mit Verweisen auf interessante Vorträge, fortgesetzt. Sowohl bei Facebook als auch auf Instagram wurde die Bewerbung unserer Veranstaltungen vorbereitet.

Veranstaltungen:

Die geplante Filmvorführung von „Der Prozeß“ zusammen mit der Fachschaft Germanistik, Komparatistik und Skandinavistik (Gekoska) fand am 27. Mai statt. Die Zuschauer*innenzahl war zufriedenstellend, im Anschluss gab es eine ausgiebige Diskussion über den Film.

Von der Veranstaltungsreihe „Repression&Gefängnis“ fanden bereits die ersten beiden Vorträge statt. Angela Furmaniak sprach über das Fußballstadion als Experimentierfeld für repressive Maßnahmen, Helga Cremer-Schäfer über Kriminalitätskonstruktion. Bei beiden Vorträgen gab es im Anschluss eine angeregte Diskussion. Vor allem der Vortrag von Frau Furmaniak scheint auch noch im Nachgang häufig abgerufen zu werden.

Am 16. Juni referiert Liza Mattutat über die Genealogie des Gefängnisses nach Foucault und Thomas Galli am 24. Juni als Abschluss der Veranstaltungsreihe über Sinn und Zweck der Institution Gefängnis.

Am 17. Juni stellt zudem der Autor Wolfgang M. Schmitt sein Buch „Influencer: Die Ideologie der Werbekörper“ vor.

Da sich die angefragte Referentin für den geplanten Workshop zum pädagogischen Umgang mit Antisemitismus nicht zurückgemeldet hat, hat das Referat erfolgreich nach Alternativen gesucht. Mit den neuen Anbieter*innen wurde allerdings mit Blick auf den einsetzenden Sommer, den zunehmenden Corona-Lockerungen und einer gewissen „Online-Müdigkeit“ vereinbart, den Workshop zu Beginn des Wintersemesters zu veranstalten, je nach Corona-Lage im Online-Format oder in Präsenz.

Organisatorisches:

Unser neuer Mitarbeiter Hauke Fischer wurde im letzten Monat in die Aufgaben des Referats eingearbeitet.

gez. Stefan Schröder
Referent für politische Bildung